

Allgemeine Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher:

Hansestadt Salzwedel
Die Bürgermeisterin
An der Mönchskirche 5
29410 Hansestadt Salzwedel
Tel.: 03901 / 65-0
E-Mail: rathaus@salzwedel.de

Datenschutzbeauftragter:

Hansestadt Salzwedel
z.H. Datenschutzbeauftragter
An der Mönchskirche 5
29410 Hansestadt Salzwedel
Tel.: 03901 / 65-115
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@salzwedel.de

Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz, dem Landesdatenschutzgesetz LSA und spezialgesetzlichen Regelungen (z.B. Sozialgesetzbuch, Abgabenordnung).

Als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung gelten:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO i.V.m. den jeweiligen einschlägigen Rechtsnormen

Dies umfasst insbesondere die Verarbeitungsvorgänge die für die Erfüllung der in der Zuständigkeit der Hansestadt Salzwedel liegenden Aufgaben erforderlich sind. Der Zweck bestimmt sich nach der jeweiligen hoheitlichen Aufgabe.

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO

Hierzu zählen die Verarbeitungsvorgänge die zum Zweck der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung vertraglicher Bestimmungen erforderlich sind.

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO

Dies betrifft alle Verarbeitungsvorgänge zu denen Sie Ihre Einwilligung erteilt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden (s. u.).

Sollte die spezifische Rechtsgrundlage nicht aus dem Vorgang ersichtlich sein, können Sie diese bei Bedarf erfragen.

Zudem unterliegt die Hansestadt Salzwedel diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Kommunalverfassungsgesetz, Kommunalhaushaltsordnung, Bundes- und Landesrecht, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Kommunalaufsicht oder der Fachaufsicht).

An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Verwaltung der Hansestadt Salzwedel ist zunächst zu beachten, dass die Verwaltung zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Daten, Tatsachen und Wertungen verpflichtet ist, von denen sie Kenntnis erlangt.

Persönliche Daten dürfen grundsätzlich nur weitergegeben werden, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Betroffene eingewilligt hat oder die Hansestadt Salzwedel zur Datenübermittlung befugt ist.

Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Die Hansestadt Salzwedel verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Anschließend werden Ihre Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn gesetzlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen stehen entgegen. Diese betragen bis zu 10 Jahre (Abgabenordnung) bzw. bis zu 30 Jahre (BGB), wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte habe Sie?

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind (Artikel 17 DSGVO).
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind (Artikel 18 DSGVO).
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind (Artikel 21 DSGVO).
- f) Widerrufsrecht: Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Bei wem können Sie sich beschweren?

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden.

Darüber hinaus können Sie sich mit Ihrem Anliegen an die Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 9
39104 Magdeburg
Postadresse: Postfach 1947
39009 Magdeburg

Besteht die Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen personenbezogene Daten im Rahmen von hoheitlichen Tätigkeiten nur bereitstellen, wenn Sie dazu aufgrund eines Gesetzes, einer Rechtsverordnung oder einer kommunalen Satzung verpflichtet sind.

Im Rahmen des Abschlusses von Verträgen, die Sie mit der Hansestadt Salzwedel schließen, müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die Hansestadt Salzwedel gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die Hansestadt Salzwedel in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Nein, eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling wird von der Hansestadt Salzwedel nicht genutzt.